Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache **IV/3163**

Antrag

des Abgeordneten Dr. Pohlenz und der Fraktion der SPD

betr. **Erstversorgung für Unfallverletzte**

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht,

angesichts der hohen Zahl von jährlich mehr als 16 000 Unfalltoten und 450 000 Verletzten

1. auf einen baldigen und erfolgreichen Abschluß der Verhandlungen mit den Ländern über eine Verbesserung des Unfallrettungsdienstes hinzuwirken,
2. im Haushalt 1966 die erforderlichen Mittel zur Beschaffung von Arztunfallwagen mit dem notwendigen Instrumentarium bereitzustellen, um in der Unfallbekämpfung

   durch schnelle Erste Hilfe für Verkehrsverletzte am Unfallort,

   schnelle und schonende Zuführung der Verletzten in ärztliche Behandlung und

   durch den Einsatz dieser Unfallwagen auch bei Fällen von dringender Therapie und bei Katastrophen

   mehr Menschenleben retten und die Gesundheitsschäden so gering wie möglich halten zu können.

Bonn, den 9. März 1965

Dr. Pohlenz

Erler und Fraktion

Druck: Buchdruckerei K. Madel, Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 63551